

Reflexionen des Genossen Fidel

VÖLKERMORD-ZYNISMUS

(ERSTER TEIL)

Keine vernünftige Person, vor allem jene, die Zugang zu elementaren Kenntnissen der Grundschule hatte, wäre damit einverstanden, unserer Gattung, vor allem den heutigen Kindern, Teenagern oder Jugendlichen heute, morgen und für immer das Recht auf Leben abzuerkennen. Nie zuvor haben die Menschen, als mit Intelligenz ausgestatteten Wesen, in der Geschichte mit all ihren Höhen und Tiefen so eine Erfahrung erlebt.

Ich fühle mich verpflichtet, all jenen, die sich die Mühe machen, diese Reflexionen zu lesen, meinen Standpunkt zu übermitteln, dass wir alle ohne Ausnahme die Pflicht haben, der Menschheit die Risiken bewusst zu machen, die aufgrund unverantwortlicher Entscheidungen von Politikern unerbittlich auf eine endgültige und totalen Katastrophe hinauslaufen; von Politikern, denen eher durch blinden Zufall und weniger durch ihre Begabung oder ihr Verdienst das Schicksal der Menschheit in die Hände gelegt wurde.

Seien die Bürger ihres Landes Anhänger eines Glaubens oder nicht, kein zurechnungsfähiger Mensch würde damit einverstanden sein, dass seine Kinder oder nahe stehende Verwandte ganz plötzlich oder als Opfer unter grässlichen und qualvollen Leiden sterben.

Nach den verabscheuungswürdigen Verbrechen, die die Organisation des Nordatlantikpakts unter der Schirmherrschaft der Vereinigten Staaten und der reichsten Länder Europas immer häufiger begeht, hat sich die Aufmerksamkeit der Welt auf das Treffen des G-20 konzentriert, wo es galt, die tiefe Wirtschaftskrise zu analysieren, die heute alle Nationen betrifft. Die internationale Öffentlichkeit, und vor allem die europäische, warteten auf eine Antwort auf die tiefe Wirtschaftskrise, die mit ihren tiefgreifenden sozialen sowie klimatischen Auswirkungen alle Einwohner des Planeten bedroht. Bei diesem Treffen sollte entschieden werden, ob der Euro als einheitliche Währung für die Mehrheit Europas erhalten bleibt, aber auch, ob einige Länder in der Gemeinschaft bleiben können oder nicht.

Trotz der Bemühungen Chinas, Russlands, Indonesiens, Südafrikas, Brasiliens, Argentinens und anderer Schwellenländer, die mit dem Rest der Welt auf der Suche von Lösungen für die ernststen wirtschaftlichen Probleme zusammenarbeiten wollen, gab es keine Antwort oder Lösung für die ernststen Problemen der Weltwirtschaft.

Befremdend ist, dass die NATO, kaum dass sie die Operation in Libyen für beendet erklärt hat, - nach dem Luftangriff, der den verfassungsmäßigen Staatschef jenes Landes verwundete, das Fahrzeug zerstörte, in dem er fuhr, und er den Söldner des Imperiums ausgeliefert war, die ihn töteten und unter Verletzung der muslimischen Sitten und Traditionen als Kriegstrophäe präsentiert haben -, hat die Internationale Atomenergie-Behörde (IAEA), ein Organ der Vereinten Nationen, eine Einrichtung, die im Dienst des Weltfriedens stehen sollte, einen politischen, feindseligen und sektiererischen Bericht veröffentlicht, der die Welt an den Rand eines Krieges unter Nutzung von Atomwaffen stellt,

den das Yankee-Imperium gemeinsam mit Großbritannien und Israel minuziös gegen Iran vorbereiten hat.

Der Ausspruch „Veni, vidi, vici“ des berühmten römischen Kaisers vor mehr als zweitausend Jahre, fand, sobald der Tod Gadhafis bekannt wurde, seinen Ausdruck in den Worten „ich kam, ich sah, und er starb“, die über eine wichtige Fernsehkette ausgestrahlt wurden. Da erübrigen sich weitere Worte, um die Politik der Vereinigten Staaten zu beurteilen.

Was jetzt wichtig ist, ist die Notwendigkeit, bei den Völkern ein klares Bewusstsein über den Abgrund zu erwecken, an den die Menschheit gebracht wurde. Zwei Mal hat unsere Revolution das dramatische Risiko erlebt: im Oktober 1962, der kritischste Moment von allen, als die Menschheit fast am Rande eines nuklearen Holocausts stand; und Mitte 1987, als unsere Kräfte sich eine Schlacht mit den rassistischen südafrikanischen Truppen lieferten, die über Atomwaffe verfügten, die sie mit Hilfe der Israelis entwickelt hatten.

Der Schah von Iran hat damals neben Israel mit dem rassistischen und faschistischen Regime Südafrikas kollaboriert.

Was ist die UNO? eine von den Vereinigten Staaten vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges initiierte Einrichtung. Die USA, deren Staatsgebiet weit entfernt vom Kriegsort war, wurde enorm reich; sie hat 80% des Weltgoldes angehäuft und unter der Führung von Roosevelt, einem aufrichtigen Antifaschisten, die Entwicklung von Atomwaffen gefördert. Truman, sein Nachfolger, Oligarch und von mittelmäßigem Kaliber, zögerte nicht, sie 1945 gegen schutzlose Städte wie Hiroshima und Nagasaki zu benutzen.

Das Monopol des Weltgoldes in den Händen der Vereinigten Staaten und das Ansehen von Roosevelt erlaubten ihm, das Abkommen von Bretton Woods zu unterzeichnen, das den USA die Rolle zukommen ließ, den Dollar zu emittieren, der über viele Jahre als die einzige Devisenwährung im Welthandel benutzt wurde, ohne eine andere Bedingung, als dass sie durch Goldbarren gedeckt sein musste.

Am Ende jenes Krieges waren die Vereinigten Staaten auch das einzige Land, das Atomwaffen besaß, und sie zögerten nicht, dieses Privileg ihren Alliierten und Mitgliedern des Sicherheitsrates weiterzugeben: Großbritannien und Frankreich, die zwei wichtigsten kolonialen Weltmächte jener Epoche.

Gegenüber der UdSSR hat Truman kein einziges Wort über die Atomwaffen verlauten lassen, bevor er sie einsetzte. China wurde zu jener Zeit vom nationalistischen, oligarchischen und Pro-Yankee General Chiang Kai-shek regiert und konnte in jenem Sicherheitsrat nicht außen vor bleiben.

Die UdSSR, vom Krieg, der Zerstörung und dem Verlust von mehr als 20 Millionen ihrer Bürger durch die Invasion der Nazis schwer angeschlagen, hat enorme wirtschaftliche, wissenschaftliche und menschliche Ressourcen geopfert, um ihr nukleares Potential an das der Vereinigten Staaten anzugleichen. Vier Jahre später, 1949, hat sie ihre erste Atomwaffe getestet, 1953 ihre erste Wasserstoffbombe und 1955 ihre erste Megatonne. Frankreich hatte seine erste Atomwaffe im Jahr 1960.

Es gab 1957 nur drei Länder, die Atomwaffen besaßen, als die UNO unter der Schirmherrschaft der Yankees die IAEA gründete. Kann sich jemand vorstellen, dass diese

Organisation, ein Instrument in den Händen der Vereinigten Staaten, etwas unternommen hat, um die Welt auf die schrecklichen Risiken für die Menschheit aufmerksam zu machen, wenn Israel, ein bedingungsloser Verbündeter der Vereinigten Staaten und der NATO, das im Zentrum der wichtigsten Erdöl- und Gasvorräte der Welt liegt, zu einer gefährlichen und aggressiven Kernmacht würde?

Seine Armee hat zusammen mit den englischen und französischen kolonialen Truppen Port Said angegriffen, als Abdel Nasser den Suez-Kanal, im Besitz von Frankreich, verstaatlichte, was den sowjetischen Premierminister zwang, ein Ultimatum zu übermitteln, das die Beendigung dieses Angriffes forderte, und den europäischen Verbündeten der Vereinigten Staaten keine andere Wahl blieb, als es zu befolgen.

Fortsetzung morgen.

Fidel Castro Ruz

12. November 2011

20:15 Uhr